



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Samstag, 20. Januar 2007

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Christoph Hoeck**
 Florian Hörhammer

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. 800 Einsätze durch "Kyrill"**
- 2. Erfolgreiche Telefonreanimationen**
- 3. Brennender Fahrradanhänger in Hausgang**



1. 800 Einsätze durch "Kyrill"

Freitag, 19. Januar 2007; Stadtgebiet München

Bis in die späten Abendstunden des gestrigen Tages wickelten die Einsatzkräfte der Münchener Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr die letzten Auswirkung des Orkans "Kyrill" ab. Insgesamt hatten die Einsatzkräfte seit Freitag Mittag circa 800 sturmbedingte Alarmer im Münchener Stadtgebiet abzuarbeiten. Bis auf bereits erwähnte größere Ereignisse beschränkten sich die Einsätze der Feuerwehrleute im Wesentlichen auf umgestürzte Bäume und heruntergefallene Bedachungsteile. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt können über die Schadenshöhe keine Angaben gemacht werden.

(hoe)

2. Erfolgreiche Telefonreanimation

Freitag, 19. Januar 2007; 20.49 Uhr; Thelottstraße

Gleich zweimal binnen kurzer Zeit leitete ein Disponent der Integrierten Leitstelle München am gestrigen Abend Wiederbelebungsmaßnahmen per Telefon an. Gegen 20.49 Uhr sackte eine 29-jährige Frau vor der Wohnungstür ihrer Nachbarn in der Thelottstraße zusammen. Bis zum Eintreffen des Notarztteams Nord begannen die Nachbarn unter Anweisung des Disponenten mit der Wiederbelebung der jungen Frau. Sie konnte nach der notärztlichen Versorgung kreislaufstabil in eine Münchener Klinik eingeliefert werden.

Gegen 21.00 Uhr ging erneut ein Anruf bei dem gleichen Disponenten ein, nachdem ein 40-jähriger Mann von seiner Lebensgefährtin leblos aufgefunden wurde. Auch sie begann unter Anleitung des ausgebildeten Rettungsassistenten mit den lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notarztteams Nordwest.



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Nach der medizinischen Erstversorgung kam der Mann unter notärztlicher Begleitung auf die Intensivstation einer Münchener Klinik. Nach Aussagen des medizinischen Personals befindet der Gesundheitszustand des 40-Jährigen mittlerweile auf dem Weg der Besserung.

(hoe)

3. Brennender Fahrradanhänger in Hausgang

Samstag, 20. Januar 2007; 02.34 Uhr; Ansprengerstraße

In den frühen Morgenstunden brannte im Hauseingang eines achtstöckigen Wohngebäudes im Stadtteil Schwabing ein Fahrradanhänger. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Feuerwache Schwabing drang bereits starker Rauch aus der Eingangstüre. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz konnte der Brand rasch mit einem C-Rohr gelöscht werden. Das verqualmte Treppenhaus entrauchten die Feuerwehrbeamten mit einem Hochleistungslüfter über die bereits geöffneten Rauchabzugsklappen. Die Bewohner des Gebäudes konnten während des Einsatzes in ihren Räumlichkeiten verbleiben, für sie bestand zu keiner Zeit Gefahr. Vorsorglich öffneten die Feuerwehrkräfte die Erdgeschosswohnung die zum Zeitpunkt des Brandes jedoch leer war. Den durch die starke Verrußung im Treppenraum entstandenen Sachschaden bezifferte der Einsatzleiter auf circa 7000 Euro. Zur Ermittlung der Brandursache hat das Kommissariat K113 der Kriminalpolizei die Arbeit an der Einsatzstelle aufgenommen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de